

FF NEUSSERLING

Jahresbericht 1996



FF Neußerling

Feuerwehrball

Sa. 28. Dezember 1996

20 Uhr

im Gh. Roither

Neußerling



Musik: "Sonnenhang - Express"

Eine aufstrebende flotte junge Musikgruppe, bereits bekannt von Auftritten auf der Welser Messe, in der volkstümlichen Hitparade etc. !!

Alle sind herzlich eingeladen, denn diesen Ball sollte niemand versäumen !

Große Tombola



Landesrat Hofinger



Die Freiwillige Feuerwehr Neußerling begeht ihr 75-Jahr-Jubiläum. Als Landes-Feuerwehrreferent möchte ich allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden der FF Neußerling zu dieser Feier sehr herzlich gratulieren. Gleichzeitig möchte ich mich aus diesem Anlaß bei allen Aktiven und den vielen Förderern, die sich der FF Neußerling verbunden fühlen, meinen aufrichtigen Dank aussprechen und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Oberösterreich hat seit kurzem ein neues Feuerwehrgesetz. Ein modernes Fundament, das der Feuerwehr auch in Zukunft die Erfüllung ihrer Aufgaben ermöglichen soll. Doch bei allen Neuerungen steht nach wie vor der Mensch im Mittelpunkt unserer Organisation. Ohne den Idealismus und die Hilfsbereitschaft unserer Feuerwehrmänner könnten die Herausforderungen im Einsatz, im Brand- und Katastrophenfall nicht bewältigt werden.

Als Feuerwehrreferent freut es mich, daß der Oberösterreichische Landtag gerade im Jahr der Ehrenamtlichkeit ein neues Feuerwehrgesetz geschaffen hat. Denn im neuen Gesetz spiegelt sich auch die Anerkennung der von den Freiwilligen Feuerwehren erbrachten Leistungen wieder.

In diesem Sinne wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling weiterhin alles Gute und viel Erfolg !



Der Bürgermeister

*Geschätzte Mitbürgerinnen !
Geschätzte Mitbürger !
Liebe Feuerwehrkameraden von Neußerling !*



Die Gemeinde Herzogsdorf hat sich im heurigen Jahr mit ihren vielen Veranstaltungen schwerpunktmäßig der Kultur verschrieben. Auch die Freiwillige Feuerwehr Neußerling konnte mit ihrem Bestehen seit dem Jahr 1921 auf ein 75-jähriges Jubiläum verweisen. Seinerzeit wurde aus der Not eine Tugend. Eine Tugend in der Form, daß sich seit der Gründung im Jahr 1921 unter Kommandant Durstberger vier weitere Kommandanten immer wieder um das Bestehen dieser Selbsthilfeeinrichtung in der Ortschaft Neußerling bemühen. Die Feuerwehr Neußerling zählt heute im Abschnitt Ottensheim zu einer der Freiwilligen Feuerwehren, wo durch persönlichen Einsatz die Freiwilligkeit im Dienst für den Nächsten immer wieder aufgezeigt wird.

Die Gemeindevertretung von Herzogsdorf ist stolz auf ihre Einrichtungen in dieser Form. Die Körperschaften und Vereine in der Gemeinde bilden das wesentliche Rückgrat für eine gesunde Dorfgemeinschaft. Unsere Feuerwehren sind ein Garant als Selbsthilfeeinrichtung im Notfall, darüber hinaus eine Einrichtung für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Jugend und so gesehen ein wesentlicher Bestandteil unseres Dorflebens.

Ich darf mich persönlich, aber auch im Namen der Gemeindevertretung für die aktive Mitgestaltung im vergangenen Jahr beim Kommando der Feuerwehr Neußerling sehr herzlich bedanken. Ich gratuliere sehr herzlich zum 75-jährigen Bestehen und wünsche für die weiteren Jahre - so wie bisher - eine aktive Gestaltung innerhalb der Kameradschaft der Feuerwehr Neußerling.

*Mit freundlichen Grüßen
Euer*

*Bürgermeister
WOAR. Karl Kraml*



Der Kommandant



*Geschätzte Kameraden und
Freunde der Feuerwehr Neußerling !*

Zu Beginn des neuen Jahres möchte Sie die Freiwillige Feuerwehr Neußerling wiederum mit einem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr 1996 informieren.

Das vergangene Jahr wurde wieder geprägt mit Einsätzen, zahlreichen Übungen, Bewerben, Schulungen und der Weiterbildung. Aber auch mit Feierlichkeiten, dessen Schwerpunkt unsere 75-Jahr-Feier war und die Sie dem anschließenden Bericht entnehmen können. Wofür ich mich persönlich bei allen Kameraden, insbesondere aber beim Kommando für ihren freiwilligen Einsatz und Idealismus sehr aufrichtig bedanken möchte. Einen besonders herzlichen Dank natürlich unseren fleißigen Frauen für ihre Unterstützung bei verschiedenen Anlässen.

Eine besondere Freude bereitete mir, daß wieder eine Jugendgruppe zusammengestellt wurde. Herzlichen Dank dafür den Eltern der Buben für ihr Verständnis und dem Jugendbetreuer Reinhard Kern und Kommandant-Stellvertreter Franz Lehner mit ihren Helfern.

Die Bewerbungsgruppe mit Gruppenkommandant Günter Fischerlehner konnte heuer durch eine große Übungsbereitschaft zahlreiche Erfolge, unter anderem das Südtiroler Leistungsabzeichen in Silber erzielen. Fünf Kameraden unserer Wehr legten mit großem Erfolg das Funkleistungsabzeichen in Gold und zwei Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ab. Ich gratuliere allen herzlich.

Einen herzlichen Dank unserem Bürgermeister WOAR. Karl Kraml und dem Gemeinderat von Herzogsdorf für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die notwendigen Anschaffungen.

Jedoch haben wir eine "große Bitte", daß die Vorhaben in den nächsten Jahren (Zubau zum Feuerwehrhaus und die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges, das dringend für die Jugendarbeit, Übungen und Einsätze benötigt wird) sobald als möglich mit unserer größtmöglichen Unterstützung realisiert werden können.

Am Schluß meiner Ausführungen bedanke ich mich persönlich sehr herzlich beim Bezirks- und Abschnittskommando, bei unserer Partner-Feuerwehr Otterskirchen /Stetting, den Nachbarnfeuerwehren und allen anderen Organisationen und Vereinen für die kameradschaftliche und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Aber nicht zuletzt der gesamten Bevölkerung für ihre kräftige finanzielle Unterstützung bei der durchgeführten Haussammlung. Auch heuer ersuche ich wieder um Ihre großzügigen Spenden.

*Mit den besten Wünschen zu den Feiertagen und einem gesunden
und erfolgreichen Jahr 1997*

verbleibe ich Euer Feuerwehrkommandant

(HBI Josef Durstberger)



Kameradschaft, Feste, Tagungen,

16. 11. 1995 Vortrag Mag. Josef Tichy zum Thema: "Katastrophen- schutz" im Gh. Roither

Über 80 Kameraden der Feuerwehren Neußerling, Herzogsdorf, Neudorf, Berndorf, Lassersdorf, St. Veit i.M. und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Herzogsdorf und St. Veit i.M. kamen zu diesem interessanten Vortrag.



Landesrettungskommandant Mag. Josef Tichy zeigte zu Beginn Dias von Katastrophen wie Erdbeben, Gasunfall, Tschernobyl, Flugzeugabsturz und Chemiefabriksunfall. Die Katastrophenhilfskräfte sind bereit in möglichst kurzer Zeit menschliches Leid zu verhindern und Sachschäden zu mindern.

Katastrophenorganisationen in O.Ö.:

a) größte Organisation ist die "Feuerwehr" mit 84.126 Mitgliedern, das sind 6,3 % der Bevölkerung - jeder 16. ist Feuerwehrmann. Bemerkenswert ist die Entwicklung der Jugend, der die Zukunft der Feuerwehr gehört. Die Feuerwehren sind im Wasser, in der Luft und am Boden im Einsatz und 567 km B-, 326 km C-, und 76 km D-Schläuche sind in Oberösterreichs Feuerwehren vorhanden. 88,5 % der Einsätze sind technische Einsätze.

b) Gendarmerie

c) Bundesheer

... d) Rotes Kreuz (Rettungsleitzentrale)

Wichtig ist immer die Einsatzleitung, die sich vorerst durch die Feuerwehren anbietet.

Die Katastrophen werden immer größer! Es werden jährliche Übungen des Roten Kreuzes durchgeführt.



Das Rote Kreuz ist stolz, gemeinsam mit den Feuerwehren, den Mitmenschen helfen und für den Nächsten da sein zu können!

Dem Roten Kreuz - insbesondere Landesrettungskommandant Mag. Tichy ist bei Katastrophen nicht bange, da die Feuerwehren und das Rote Kreuz aufgrund ihrer Ausbildung und Organisation jederzeit voll einsatzbereit sind und immer kräftig zusammenarbeiten.



Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Leopold Rammerstorfer betonte, daß Mag. Tichy den Katastrophenschutz treffend erläutert hat, insbesondere die Internationale Zusammenarbeit und dankte für den äußerst interessanten Vortrag.

18.11. Überprüfung der Atemschutzgeräte beim Abschnitts-Atemschutzwart in St. Gotthard

Kdt. Stv. Franz Lehner ließ bei den Atemschutzgeräten die jährliche Überprüfung durchführen.

20.11. Kommando-Sitzung im Gh. Stadler
Tagesordnung: Kassastand, Türschließer für Feuerwehr-Haus, Bericht vom Archivar-Lehrgang, Dienstbesprechung des Abschnittes in Ottensheim, Bestellung von Planen, Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges, Taschenkalender, Helmankauf, Jahreshauptversammlung, Beförderungen, Abgabetermin für die Haussammellisten, Christbaummarkt, Christbaum für Ortsplatz, Feuerwehrball, Friedenslichtverteilung, Hallenfest, Kulturbroschüre, Ehrenmitgliedschaft für Kdt. Hauzenberger, schriftlicher Antrag an den Gemeinderat Herzogsdorf um Grundsatzbeschluß für Feuerwehrhaus-Zubau und Mannschaftstransportfahrzeug.

27.11. Jahresbericht 1995 zusammenlegen
Der von Herbert Rath ausgearbeitete Jahresbericht 1995 wird von allen Kommandomitgliedern zusammengelegt, geleimt und gebunden.

Nov. Dienstbesprechung der Kommandanten und Stellvertreter des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Walding
Kdt. Josef Durstberger nahm teil.

2.12. Christbaum aufstellen am Ortsplatz
Der Christbaum wurde von der Familie Hirnschrodt, Oberneukirchen (Schwiegereltern von Kamerad Günther Schöffl) ge-

spendet.



Mit dem LKW-Kran der Fa. Gerhard Lehner wurde dieser am Ortsplatz aufgestellt. Allen einen herzlichen Dank !

3.12. Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung:

Kdt. Josef Durstberger konnte zur Jahreshauptversammlung zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Kdt. Durstberger erwähnte anfangs, daß die Feuerwehr Rechenschaft der Aktivitäten vor der Bevölkerung ablegt, insbesondere im Jahresbericht, der wieder dankenswerterweise vom Chronisten Herbert Rath zusammengestellt wurde.

2. Totengedenken:

Beim Totengedenken wurde an den im Jahr 1995 verstorbenen Kameraden Johann Furtmüller gedacht. Er war von 1928 - 1995, also 67 Jahre, Mitglied der Feuerwehr Neußerling. Wir werden seiner stets gedenken !

3. Bericht des Schriftführers:

Schriftführer Otto Schöffl berichtete wieder ausführlich über die Arbeiten, Kommandositzungen, Lehrgänge, Einsätze und Übungen. Kdt. Durstberger dankte ihm für die zahlreichen Arbeiten im Dienste der Feuerwehr, insbesondere für die Anfertigung des Häuserverzeichnisses für die Florianstation im Feuerwehrhaus.



4. Bericht des Kassenführers:

Wilhelm Traxler bringt den Kassabericht zur Kenntnis. Kdt. Durstberger dankte auch dem Kassenführer für die umfangreichen Aufgaben insbesondere die Abrechnung des Hallenfestes. Die Kassenprüfer Johann Roither und Josef Kepplinger hatten die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Anwesenden entlasteten den Kassenführer mit einstimmigem Beschluß.

5. Bericht des Sanitätstrupp- Kommandanten:

Robert Schöffl verweist auf die wichtige Aufgabe der Erstversorgung bei Einsätzen durch die Ersthelfer. Zum Schutz des Bürgers wurde beim Hallenfest 1995 das Selbstschutzzentrum der Gemeinde Herzogsdorf, das von Robert Schöffl betreut wird, eröffnet. Die Bevölkerung kann jederzeit bei der Gemeinde um diesbezügliche wichtige Informationen nachfragen.

6. Beförderungen:

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):
Franz Allerstorfer, Martin Durstberger,
Manfred Gillhofer, Herbert Mitter und Thomas Wittibschlager.

Zum Löschmeister (LM):
Josef Kaimberger

7. Verleihungen:

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erhielt Martin Durstberger.

Kdt. Durstberger dankte der Bewerbungsgruppe mit ihrem Gruppenkommandanten Günter Fischerlehner für das aktive Üben zu den Bewerbungen.

Gerhard Lehner erhielt von Kdt. Durstberger einen geschnitzten Florian und dankte ihm für den großen Beitrag zum Gelingen des Hallenfestes; er hatte das gesamte Firmengelände kostenlos zur Verfügung gestellt.



8. Grußworte der Ehrengäste

In ihren Grußworten nahmen der Abschnittskommandant BR Leopold Rammerstorfer, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR. Hubert Pargfrieder, Bgm. WOAR. Karl Kraml zu den Aktivitäten der Feuerwehr Neußerling Stellung und dankten für die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 1995.





Bürgermeister WOAR. Karl Kraml betonte, daß die Gemeinde den Wünschen der Feuerwehr Neußerling auf Erweiterung des Feuerwehrhauses und Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges sehr aufgeschlossen gegenübersteht. Ein diesbezüglicher Grundsatzbeschuß und Finanzierungsplan sollte im Gemeinderat gefaßt werden. Die Eigenregiearbeiten der Feuerwehrkameraden werden jedoch dazu unbedingt notwendig sein.



Die Weiterbildung in der Feuerwehr erfolgte mit den regelmäßigen Übungen. Er wünschte der Feuerwehr Neußerling für die Zukunft alles Gute.

Kdt. Durstberger dankte dem Bürgermeister für die finanziellen Mittel, die im Dienste der Bevölkerung immer sinnvoll eingesetzt werden.

9. Christbaummarkt, Ball und Haussammlung:

Kdt. Durstberger dankte dem Musikverein für das Verleihen der Festaustattung zum Hallenfest. Um Fichtenspenden für den Christbaummarkt wird ersucht.

Weitere Informationen über Ballvorverkaufskarten, Empfangsstamperl und Einteilung der Ballkassiere wurden bekanntgegeben.

Die Verteilung des Jahresberichtes erfolgt wieder anläßlich der Haussammlung. Weiters wird ein Pickerl über Notrufnummern für das Telefon verteilt.

Der Bevölkerung herzlichsten Dank für die großzügigen Spenden !

10. Allfälliges:

Ortsstellenleiter Gerhard Weindl dankte für die funktionierende Zusammenarbeit und gratulierte zum gelungenen Jahresbericht.

11. Videofilm:

Das Video, aufgenommen von den Amateurfilmern Herbert Rath, Franz Gabriel und Josef Pramer, vom Brandeinsatz des landwirtschaftlichen Anwesens Reiter fand große Aufmerksamkeit.

Kdt. Josef Durstberger dankte zum Abschluß allen Kameraden und dem Kommando für die Bereitschaft zu den Übungen und Einsätzen und den Ehrengästen für das Kommen, die gute Zusammenarbeit und beendete die Versammlung mit den Worten "Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr".

16. und 17.12. Christbaummarkt

Der bereits traditionelle Christbaummarkt war bei schönem Wetter wieder ausgezeichnet besucht. Einige Verkaufsstände mit den verschiedensten Waren wurden von Lehner Margrit (Bastelwaren), Gilhofer Sabine (Bastelwaren), ein Puppenstand, Plakolm Roman (Imkereiprodukte), Landjugend (Kaffee und Mehlspeisen) und Gahleitner Georg (geschnittener Modeschmuck) aufgestellt.



Die Feuerwehr bot Punsch, Tee, Glühwein



und Würste den Besuchern an, die auch regen Absatz fanden.

Die Feuerwehr lud am Sonntag die Jung-schar nach der Aufführung "Bethlehem ist überall" zu einem kostenlosen Imbiß und einem Getränk ein.

Eine ganz besondere Freude war, daß der Kommandant der Partnerfeuerwehr Otterskirchen Konrad Hauzenberger und Sohn Christian unseren Christbaummarkt besuchten.

Ein Danke den Besuchern und Stammkunden dieses bereits sehr beliebten Marktes.

24.12. Verteilung des Friedenslichtes

Philipp Rath und Andreas Stadler verteilten an ca. 50 Abholer das Friedenslicht, das auch heuer wieder Chronist Herbert Rath besorgte. Die Spenden in der Höhe von 1.500,-- Schilling wurden der Aktion Licht ins Dunkel überwiesen.



6. 1. 1996 Stockturnier der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting

Auf der Kunsteisbahn in Vilshofen haben zwei Mannschaften der Feuerwehr Neußerling teilgenommen. Die Moarschaft II erreichte den hervorragenden 3. und die Moarschaft I den 4. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften.

Moarschaft I: Stadler Walter, Gahleitner Wilhelm, Kaimberger Alois, Breiteneder Herbert

Moarschaft II: Gabriel Wilhelm, Gabriel Herbert, Gabriel Josef und Stadler Josef



10. 1. Abschlußbesprechung der Haussammlung im Gh. Roither

Besten Dank der Bevölkerung für die großzügigen Spenden !!

13. 1. Feuerwehrball

Die Musikgruppe "4Ever" aus Altenberg unterhielt die Ballteilnehmer bis in die frühen Morgenstunden. Auch zahlreiche Kameraden der Nachbarnfeuerwehren Lassersdorf, Neudorf, Berndorf, Herzogsdorf und St. Veit i. M. waren zum Ball gekommen.

17. 1. Weiterbildung zum Feuerwehrsanitäter in Lassersdorf

Kdt.-Stv. Franz Lehner und Christian Schöffl absolvierten den Kurs und legten die Prüfung erfolgreich ab.

10. 1. Kommando-Sitzung im Gh. Roither

Tagesordnung: Haussammlung, Friedenslichtabrechnung, Christbaummarkt, Feuerwehrballabrechnung, Kassastand, Feuerwehrball 1997, Bewerbungsgruppe, Monatsübung, Fernseher und Video im Feuerwehrhaus, Helme, Feuerwehrhaus-Erweiterungsbau, Sonderaktion für eine neue Einsatzbekleidung, Geburtstage, Bereitschaftsdienst Kirchschlag, Neuzusammenstellung einer Jugendgruppe, Festakt zur 75 Jahr-Feier, Ehrungen, Bezirks-Verdienstmedaille, Frühschoppen im Moar -Stoa'bruch, Ausflug und Ortsmeisterschaft im Stockschießen.

21.1. Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen

Die teilnehmende Moarschaft der Feuerwehr mit den Schützen Josef Durstberger, Franz Lehner, Wilhelm Traxler und Herbert Rath erreichten den erfolgreichen 4. Platz.

2. 2. Eisstockschießen FF Neußerling gegen FF Berndorf

Zur kameradschaftlichen Nachbarschaftspflege fand eine Eisstockpartie zwischen



den beiden Feuerwehren in Neußerling statt.

11. 2. Hochzeit Gerhard Schöffl

Kdt. Durstberger und das gesamte Kommando gratulierten dem Brautpaar mit einem Geschenkkorb zur Vermählung und wünschten für die Zukunft alles Gute. Weiters dankte er für die geleistete Arbeit in



der Feuerwehr und ersuchte um weitere aktive Mitarbeit. Die Braut wurde von den Kameraden beim Brautstehlen zum Stadler entführt. Der Bräutigam mußte als zukünftiger Besitzer einer Jausenstation eine Brettljause zubereiten und das Feuerwehrlied singen.

18. 2. Teilnahme am Schitag der FF Berndorf in Buchholz

Unsere schi- und snowboardfahrenden Kameraden nahmen an diesem sonnigen Schitag teil.

18. 2. Feuerwehrball in Herzogsdorf

Zahlreiche Kameraden unserer Wehr besuchten diesen unterhaltsamen Ball der Nachbarsfeuerwehr.

6. 3. Feuerwehrhaus-Zubau auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung

Das schriftliche Ansuchen des Kommandos stand auf der Tagesordnung.

11. 3. Lieferung der neuen Helme

20 Stück Dräger Helme wurden in einer

Sammelbestellung mit der Berufsfeuerwehr Linz angekauft.



Diese neuen Helme verbessern die Sicherheit bei Einsätzen und Übungen sehr wesentlich und sind daher eine zukunftssträchtige Investition. Durch die neuen Helme wird die Schlagkraft der Feuerwehr der Aufgabenstellung bei Einsätzen angepaßt. Der neue Vollvisierhelm schützt neben dem Kopf - anders als bei den bisherigen Helmen - auch den Hals-Nackenbereich. Zum Schutz des Gesichtes ist im Helm ein Schutzvisier integriert.

Der Ankauf dieser Helme ist sicherlich eine zukunftsweisende und für die Feuerwehrmänner zum Schutze der Gesundheit bei Einsätzen eine sinnvolle Investition.

14. 3. Kommandanten-Dienstbesprechung

Kdt. Josef Durstberger und Kdt. Stv. Franz Lehner besuchten diese Dienstbesprechung in Pesenbach.

15. 3. Neuzusammenstellung einer Jugendgruppe

Eine Jugendgruppe mit folgenden Buben wurde neu zusammengestellt:

Fischerlehner Roland	Neußerling 108	01.02.1985
Fuchs Gerald	Felsleiten 10	25.08.1985
Gahleitner Wolfgang	Neußerling 100	21.04.1983
Haider Harald	Feldstorf 13	23.06.1985
Hartl Martin	Neußerling 14	16.07.1983
Lehner Christoph	Neußerling 97	20.04.1985
Rath Philipp	Neußerling 90	28.05.1984
Rechberger Michael	Hofing 10	02.10.1984
Sturm Gerald	Neudorf 31	27.05.1985



16.3. Besuch der Jahreshauptversammlung der FF Otterskirchen/Stetting

Das gesamte Kommando der Feuerwehr Neußerling besuchte die Partnerfeuerwehr FFW Otterskirchen anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung.

Kdt. Konrad Hauzenberger berichtete, daß er 32 Jahre Kommandant war und vor kurzem das Abzeichen des Landesverbandes in Silber erhalten hatte.

Bgm. Bernkopf berichtete, daß Kdt. Hauzenberger bei einem Kameradschaftsabend von der Gemeinde geehrt wird. Weiters berichtete er vom geplanten Erweiterungsbau vom Feuerwehrhaus in Otterskirchen.

Die Neuwahl ergab folgende einstimmige Ergebnisse:

Kommandat: Josef Buchbauer,

Stellvertretender Kommandant: Christian Hauzenberger

Wahl des 1. und 2. Vorstandes:

Konrad Hauzenberger - 1. Vorstand

Robert Stadler - 2. Vorstand

Der neugewählte Kommandant Josef Buchbauer betonte auch in seiner Antrittsrede, daß sich die Freundschaft mit der FF Neußerling hervorragend entwickelt hat und hofft, daß es auch unter dem neuen Kommando in diesem Sinne weitergefördert und

gepflegt wird.

Kreisbrandmeister Schent Cielorc betonte in seiner Rede, daß eine gute Ausbildung in der FFW Otterskirchen herrscht. Die Partnerschaft mit der FF Neußerling ist eine schöne Sache und wird auch aktiv gelebt.

Kdt. Josef Durstberger gratulierte in seinen Grußworten dem neugewählten Kommandanten und dem Vorstand zur übernommenen Aufgabe und betonte, daß das Kommando der Feuerwehr Neußerling gerne zur



Jahreshauptversammlung gekommen ist. Mit dem scheidenden Kommandanten Hauzenberger wurde der Bund der Freund- und Partnerschaft geschlossen.

Das Kommando der Feuerwehr Neußerling hat einstimmig beschlossen, den scheidenden Kdt. Hauzenberger zum "Ehrenmitglied" zu ernennen.

Die Ehrenurkunde, die vom Chronisten Herbert Rath angefertigt wurde, hat folgenden Inhalt:

"Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit spricht die Freiwillige Feuerwehr Neußerling, O.Ö., Konrad Hauzenberger, Kommandant der Partnerfeuerwehr FFW Otterskirchen / Stetting, Dank und Anerkennung



aus und ernennt Herrn BM. Konrad Hauzenberger zum "Ehrenmitglied" der FF Neußerling. Das Kommando der FF Neußerling, am 16. März 1996"



Kdt. Durstberger überreichte an Kdt. Hauzenberger die Ernennungsurkunde und ein großes O.Ö. Feuerwehrbuch und lud die FFW Otterskirchen/Stetting mit ihrer Feuerwehrfahne zur 75 Jahr-Feier nach Neußerling ein.

Kdt. Hauzenberger war von der Ernennung zum Ehrenmitglied echt überrascht und sagte: "Er freut sich, daß er nun zur FF Neußerling gehöre!".

Konrad Hauzenberger wurde einstimmig als "Ehrenkommandant" der FFW Otterskirchen gewählt. Er überreichte an seine Nachfolger "ehemaligen Kameraden" die jeweiligen Feuerwehr-Kordeln.

7. 4. Feuerwehrball in Niederwaldkirchen

Einige Kameraden mit Gattinen besuchten diesen Ball.

8. 4. Kommandositzung im Gh. Stadler

Tagesordnung: Bewerbungsgruppe, und Bewerbungsgruppenbesprechung, Renovierung der TS R 75, Einsatzanzüge, Frühjahrsreinigung, Zubau für MTF, Jugendbetreuerbesprechung in Waxenberg, Festversicherung, Hausammlung, Kassabuch auf EDV, Kassa-stand, Erste Hilfe Kurs im Herbst, Äsculap-Abzeichen, Flaschen für Atemschutz - Geräte, Feuerwehr-Ball mit der Musikgruppe "Sonnenhang - Expresß", Ehrungen, Bericht vom Kdt.-Weiterbildungslehrgang, Ablauf der 75-Jahr-Feier, Stoa'bruch-Frühschoppen, Beschluß über den Ankauf des EDV-Programmes Fis2.0 vom o.ö. Landes-Feuerwehrkommando und neues Feuerwehrgesetz im Herbst.

27. 4. Sanitätstagung in Bad Leonfelden

Lehner Franz, Traxler Wilhelm, Schöffl Robert und Lehner Manfred nahmen teil. Themen: Absichern, Bergen, Notfalldiagnose, Lagerung, Beatmung-Herzmassage und Airbag.



75 Jahre - Freiwillige Feuerwehr Neußerling 1921 - 1996



FF Neußerling

28. 4. Feuerwehrmesse mit Festakt "75 Jahre FF Neußerling"

Anlässlich der Florianimesse und im anschließenden Festakt gedachte die Feuerwehr Neußerling ihrer Gründung vor 75 Jahren.

Rückblick auf die Gründung vor 75 Jahren:
Nach dem Großbrand am 7. Nov. 1921 im landwirtschaftlichen Anwesen Obergronstettner, wo keine Feuerwehr anwesend war, erfolgte am 8. Nov. 1921 eine Besprechung im Gastzimmer des Gastwirtes Martin Roither über die "Wichtigkeit der Gründung eines Feuerwehrvereines". Dabei wurde der Beschluß gefaßt eine "Feuerwehr" für den Bereich Neußerling zu gründen !



Michael Durstberger
Moar in Stamerling
1921 - 1939



Johann Roither
Wirt in Neußerling
1946 - 1958



Franz Kepplinger
Lehmer in Stötten
1958 - 1978



Franz Lehner
1978 - 1988

Folgende Herren waren damals anwesend: Michael Durstberger (Moar in Stamerling), Josef Mitter (Würmer in Neußerling), Franz Luger (Weigl in Neußerling), Martin Roither (Wirt in Neußerling), Franz Burgstaller (Bauerssohn in Stamerling). Diese Anwesenden spendeten spontan Getreide: 700 kg Roggen und 150 kg Hafer ! Bei der anschließenden Haussammlung, wurden von der Bevölkerung 4.450 kg Korn, 27 kg Butter und 132.310 Kronen Geld zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 1921 erfolgte sofort die 1. Versammlung (Gründungsversammlung) der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling, bei der folgende Funktionäre gewählt wurden:

Wehrführer: Michael Durstberger, Moar in Stamerling

Wehrführer-Stv.: Martin Roither, Wirt in Neußerling

Schriftführer: Oberlehrer Hans Becherstorfer

Säckelwart: Johann Hofer, Neußerling

Zeugwart: Franz Mittermair, Hofing

Im nachfolgenden Jahr 1922 waren 46 Mitglieder bei der Feuerwehr, heute sind es bereits 130 Mitglieder. Eine Abprotzspritze" wurde bei der Fa. Rosenbauer, Linz, um das Geld von 486.000 Kronen angekauft.

Die Anfertigung der ersten Feuerwehrblusen für die Kameraden erfolgte vom Schneider in Eidendorf. Der Baugrund für das Zeughaus wurde von Martin Roither und Franz Luger (Weigl) unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wo in kürzester Zeit ein Zeughaus errichtet wurde.



Folgende Kommandanten bauten die Feuerwehr Neußerling seit 1921 zum heutigen Stand auf, um den Herausforderungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte mit Zuversicht entgegensehen zu können:

Michael Durstberger	1921 - 1939
Johann Roither	1946 - 1958
Franz Kepplinger	1958 - 1978
Franz Lehner	1978 - 1988
Josef Durstberger	1988 -

75 Jahr-Feier am 28. April 1996

Nach dem Empfang der auswärtigen Nachbarnfeuerwehren (insges. 130 Kameraden!), der Partnerfeuerwehr Otterskirchen, BRD, Bayern und der Ehrengäste wurde nach einem Festzug zur Marienkirche Neußerling eine Feuerwehrmesse zu Ehren des Hl. Florian gefeiert, die die Musikkapelle Neußerling musikalisch umrahmte.

Im anschließenden Festakt im Gh. Roither konnte Kdt. Josef Durstberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Besonders begrüßt wurde der Erste Kommandant Josef Buchbauer und das Ehrenmitglied Konrad Hauzenberger mit allen Kameraden der FFW Otterskirchen. Weiters begrüßte er Vertreter der Nachbarnfeuerwehren Herzogsdorf, Neudorf, Lassersdorf, Berndorf, St. Veit i.M. und Niederwaldkirchen.

Am Beginn wurde das Feuerwehrlied gesungen.

Im Diarückblick zeigte Kdt. Josef Durstberger die wichtigsten Ereignisse der 75 Jahre Feuerwehr Neußerling, darunter auch die Gründung der Feuerwache Doppelstraße vor 50 Jahren auf. Schriftführer Otto Schöffl verwaltet und archiviert ca. 300 Dias aus der Vergangenheit.

Vom Bezirks-Kommandanten OBR Hubert Pargfrieder wurde Kdt. Josef Durstberger, Kassier Wilhelm Traxler, Chronist Herbert Rath, Johann Koll und Manfred Gruber das Funkleistungsabzeichen in Gold, das sie für die Leistung bei einem Bewerb erreichten, überreicht. Es gibt nur wenige Kameraden,

die das Funkleistungsabzeichen Gold im Bezirk besitzen und die FF Neußerling kann sich daher glücklich schätzen, daß sie so gut ausgebildete Funker hat.



Die 25-jährige Verdienstmedaille erhielten: Karl Birngruber, Ernst Dutzler, Karl Gilhofer, Vzbgm. Anton Kappl, Josef Kappl, Stefan Leitner, Erich Priglinger, Josef Bargfrieder und Franz Hehenberger.



Die 40-jährige Verdienstmedaille wurde an Johann Danninger und Josef Hehenberger überreicht.





Die 50-jährige Verdienstmedaille erhielten Ehren-Kdt. ÖkonRat Franz Kepplinger und die Ehrenmitglieder Franz Birngruber, Vinzenz Bruckmüller, Josef Doppelhammer, Ludwig Durstberger, Johann Hötzmanner, Franz Pointner und Franz Prommer.

Eine besondere Auszeichnung, das "Verdienstzeichen III. Stufe des Landes O.Ö." erhielt Kommandant Josef Durstberger von Bezirksfeuerwehr-Kdt. OBR Hubert Pargfrieder als Dank und Anerkennung für seinen großen selbstlosen Einsatz, die Führung des Kommandos und der Kameradschaft bei der Feuerwehr Neußerling überreicht. Dies ist eine große Auszeichnung die in Oberösterreich verliehen wird. Er gratulierte herzlichst zu dieser Auszeichnung, welche er für seine großen Leistungen für die Feuerwehr in den letzten Jahren erhielt.



Kurzer Lebenslauf von Kdt. Durstberger in der Feuerwehr Neußerling:

Als Durstberger Josef 1978 den Kommandanten-Lehrgang besuchte und das Goldene Leistungsabzeichen erwarb, wurde er Zugkommandant. Seit 1988 ist er mit vollem Elan Kommandant. Er besuchte seither alle Kommandanten-Weiterbildungslehrgänge. Er führte die monatlichen Übungen ein und ist sehr bestrebt, wichtige Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen. Die Feuerwehr hat mit ihm in allen Bereichen einen großen Aufschwung gemacht.

Kdt. Durstberger dankte für die überraschende Auszeichnung und sagte, daß diese auch eine Aufforderung sei, damit die Entwicklung der Feuerwehr Neußerling so weitergehe wie bisher; er werde sich weiterhin sehr darum bemühen.

Die Bezirks-Verdienstmedaille erhielt Franz Pointner jun. mit der Begründung, daß Franz Pointner immer bereit ist, alle anfallenden Arbeiten mit besonderer Gewissenhaftigkeit zu verrichten. Er hilft mit Freude dem Gerätewart bei seinen umfangreichen Arbeiten.

Die Kommandanten Konrad Hauzenberger und Josef Buchbauer der Partnerfeuerwehr Otterskirchen gratulierten mit einem überraschenden Geschenk, einem wunderschönen wertvollen "Bayerischen Biertonkrug" zum 75-jährigen Gründungsfest und wünschten für die Zukunft alles Gute.



Bgm. WOAR. Karl Kraml dankte allen K-





Kameraden der Feuerwehr Neußerling für die geleistete Arbeit bei Übungen, Einsätzen und Ausbildungen und die langjährige Treue und wünschte für die nächsten Jahre ein "Glück auf!" Er gratulierte Kdt. Durstberger zur Auszeichnung, die beweist, daß er sich immer für die Interessen der Feuerwehr einsetzt und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Hubert Pargfrieder überbrachte in seinen Grußworten die besten Glückwünsche des O.ö. Landes-Feuerwehrkommandos und von LFKdt. Johann Huber. Außerdem unterstützte er ganz besonders den Wunsch der FF Neußerling auf Erweiterung des Feuerwehrhauses bei der Gemeinde. Alle Kameraden werden freiwillig mitarbeiten und den Kommandanten zum Gelingen des Vorhabens unterstützen. Die Feuerwehr pflegt auch immer in besonderer Weise die Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft.



Bezirkshauptmann W.H.R. Dr. Dietmar Obed gratulierte zum gelungenen Festakt und bedankte sich für den Gemeinsinn des Helfens.

Er ersuchte die Kameradschaft im Kommando und bei der Feuerwehr weiterhin so zu pflegen, also das Prinzip des Nichtübersehens und Zusammenhaltens soll erhalten bleiben, dann braucht man sich um die Zukunft der Feuerwehren nicht zu sorgen.

Gerätewart Josef Prommer hat zur 75 Jahr-

Feier die alte Tragkraftspritze R75 renoviert und funktionstüchtig gemacht, die auch beim Festakt ausgestellt wurde.



Der zweite Bürgermeister der Gemeinde Windorf überreichte an Kdt. Durstberger und Bgm. WOAR. Karl Kraml Erinnerungsgeschenke

Kdt. Josef Durstberger dankte allen Anwesenden und seinem Kommando mit den Worten:

"Die Neußerlinger Feuerwehrkameraden sind stolz auf ihre Väter und Vorfahren, die die "Freiwillige Feuerwehr Neußerling" vor "75 Jahren" gegründet haben, in dieser die Kameraden jetzt mit Freude den verantwortungsvollen Dienst für den Nächsten leisten!"

Er ersuchte alle Kameraden um ein kräftiges "Miteinander" für eine schlagkräftige Feuerwehr Neußerling, die sich den verantwortungsvollen Aufgaben der Zukunft erfolgreich stellen kann.

Der gelungene Festakt wurde mit dem "Hoamatland" im Sinne um ein zukünftiges "Miteinander" in der Feuerwehr Neußerling beendet.

**4. 5. Mithilfe bei der Bachsäuberung**

Einige Kameraden halfen bei der Bachsäuberungsaktion fleißig mit.

17. 5. 50 Jahre Feuerwehr Neudorf

Das gesamte Kommando und einige Kameraden besuchten die FF Neudorf bei ihren Jubiläumsfesttagen.

Nochmals herzliche Gratulation zum heurigen 50-er Jubiläum und in der Zukunft alles Gute wünscht die FF Neußerling !

31. 5. Treffen der Bewerbungsgruppe mit Kamerad Wilhelm Gabriel - ehemalige erfolgreiche Bewerbungsgruppe, die 1975 Bezirks-, Abschnitts-, und Gemeindesieger wurde

Gabriel Wilhelm lud die damalige erfolgreiche Bewerbungsgruppe und die Ehrenkommandanten zum Schnitzessen ins Gasthaus Stadler ein. Bei fröhlicher Runde plauderte man über die ehemaligen Erfolge dieser Gruppe.

**Mai Sanitätstrupp-Kommandantentagung in Puchenu**

Robert Schöffl hat teilgenommen.

10. 6. Abschnittskommandanten-Dienstbesprechung in Rottenegg**13. 6. Kommando-Sitzung****im Gh. Burgstaller, Stammering**

Tagesordnung: Spende von Leiberln für die Jugend- und Bewerbungsgruppe sowie deren Betreuer durch die Fa. Gerhard Lehner, Bewerbungsgruppe in Südtirol, Sanitätstrupp-Kommandantentagung in Puchenu, Schaukastengestaltung, Äsculap-Abzeichen, Atemschutzlehrgang, neue Einsatzanzüge und FLA Gold.

Juni Spende von Leiberln für die Jugendgruppe und Bewerbungsgruppe von der Fa. Gerhard Lehner

Ein herzliches Danke der Fa. Gerhard Lehner für diese Unterstützung.





8. 6. Herbert Rath wurde Bewerber im Jugendgruppenbewerberteam des Bezirkes Urfahr Umgebung

24. 6. Feuerwehrhaus - Zubau:
Grundsatzbeschluß im Gemeinderat
 Einstimmiger Grundsatzbeschluß im Gemeinderat für Zubau zum Feuerwehrhaus Neußerling.

25. 6. Besprechung zum Feuerwehrausflug im Gh. Roither

Die Organisation und Abwicklung des Feuerwehrausfluges wurde eingehend besprochen.

28. 6. - 30. 6. Waldfest in Lassersdorf

Zahlreiche Kameraden der Feuerwehr Neußerling besuchten das Waldfest der Nachbarsfeuerwehr.

10. 7. Ankauf EDV-FIS Computerprogramm Version 2.0

Eine neue Version des EDV-FIS Programmes wurde vom O.ö. Landes-Feuerwehrkommando angekauft. Chronist Herbert Rath hält dieses EDV-Programm immer am laufenden.

14. 7. Stoa'bruch - Frühschoppen in Stamerling

Die Musik Mühlviertler Granit unterhielt die zahlreichen Besucher bis in die späten Nachmittagsstunden. Auch die sogenannte Waldschenke fand regen Zuspruch.



Ein besonderes Danke an Johann Durstberger, der den Stoa'bruch kostenlos zur Verfügung stellte und ein Danke bei allen, die zum Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben und den Gästen für den zahlreichen Besuch.



21. 7. Besprechung mit der Jugendgruppe für das Jugendlager und die Bewerbe

Kern Reinhard und Herbert Rath führten diese Besprechung durch.

26. - 28. Juli 24. Mühlviertler Feuerwehrjugendlager in Plöcking

7 Jungfeuerwehrebuben nahmen unter Betreuung von Jugendbetreuern Reinhard Kern und Herbert Rath an diesem Lager teil:

Rath Philipp, Lehner Christoph, Haider Harald, Gahleitner Wolfgang, Hartl Martin, Fuchs Gerald und Sturm Gerald



Bei Sport und Spiel hatte die Jugendgruppe sichtlich Spaß am Jugendlager in Plöcking/St. Martin i.M.



3. 8. Garagentorschanter neu montiert
Schöffl Günther montierte diesen Sicherheitsschanter beim Garagentor im FF-Haus.

5. 8. Grill- und Kameradschaftsabend
Auch der Abschnitts-Kdt. BR Leopold Rammerstorfer mit Gattin und Vizebürgermeister Anton Kappl waren beim gemütlichen Kameradschaftsabend anwesend.
Ein Danke dem Hausherrn Otto Schöffl samt Gattin und Gahleitner Wilhelm für die



köstlichen Grillspezialitäten. Auch die Feu-

erwehrfrauen sollten wegen der Zubereitung der Salate und Mehlspeisen nicht unerwähnt bleiben - Danke!

30. 8. 100-jähriges Gründungsfest der FF Niederwaldkirchen

6 Kameraden nahmen mit Kdt. Durstberger an diesem Festakt der Nachbarsfeuerwehr teil.

15. 9. Feuerwehrausflug zur Feuerwehr Weyer und zum Erzberg nach Eisenerz in die Steiermark

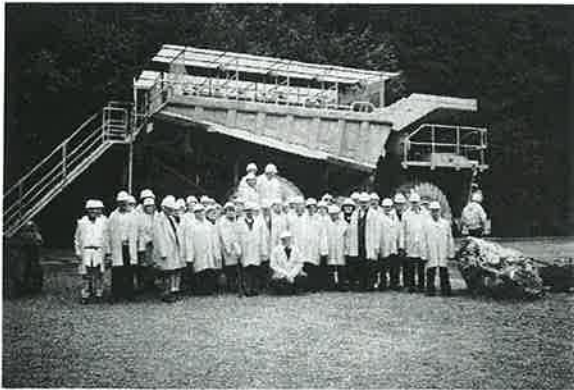
Der Ausflug war trotz leichtem Regen ein erlebnisreicher schöner Ausflug. Die erste Station war die Feuerwehr Weyer, wohin



die Feuerwehr Neußerling durch Kontakte unseres Kommandanten mit dem Schriftführer Sepp Tüchlberger geknüpft wurde. Eine sehr freundschaftliche Begrüßung erfolgte durch den Kdt. Stv. und anschließend fühlten sich die Kameraden mit Gattinen bei der Bewirtung sichtlich wohl. Ein Kamerad der FF Weyer unterhielt die Besucher auf seiner "Steirischen". Von der anschließenden Besichtigung des Feuerwehrhauses und der guten Ausrüstung waren die Kameraden der FF Neußerling begeistert. Die FF Weyer hat 80 Mitglieder und 2 Gemeinden zu betreuen. Viel technische Hilfeleistungen fallen bei der Feuerwehr an. Das Parafinwerk und die Kerzenfabrik der Fa. Hofer ist eine besondere Herausforderung für die Feuerwehr. Kdt. Durstberger dankte für die freundschaftliche Aufnahme und lud die FF



Weyer zu einem Gegenbesuch ein. Zur Erinnerung übergab Kdt. Durstberger einen gravierten Zinnteller.



Anschließend war die Fahrt mit dem Hauly auf den Erzberg in Eisenerz ein ganz besonderes schönes Erlebnis.

5.10. Überprüfung von Feuerlöschern

Im Feuerwehrhaus fand eine Überprüfung von Feuerlöschern durch die Fa. Gumplmayr statt. Laut feuerpolizeilicher Vorschrift müssen die Löscher alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

7.10. Information der Kameraden der FF Neudorf über den Feuerwehr-funk

Einige Kameraden der FF Neudorf wurden in die Grundzüge des Funkwesens eingeführt, da sie in nächster Zeit ebenfalls Funkgeräte erhalten.

22.10. Kommandositzung im Gh. Roither

Tagesordnung: Schlüssel zum Feuerwehrhaus, Einsatzanzüge, Übergangsstücke von Vacuumfaß auf A- Ausgang, Bewerb in Südtirol, Bundeseinheitliches Leistungsabzeichen, Bayerisches Leistungsabzeichen, Atemschutzuntersuchung, Blutspendeaktion - 23 Kameraden der FF Herzogsdorf und Neußerling haben teilgenommen, Funkproben, Unfallversicherungsschutz nach dem neuen Feuerwehrgesetz, Lehrgänge, Feuer-

wehrhauszubau, Ehrenbuch und Kondolenzmappe, Jahreshauptversammlung, Feuerwehrball, Ehrengeschenke, Christbaum für Dorfplatz, Christbaummarkt, Friedenslicht, Voranschlag 1997 und Mannschaftstransportfahrzeug (MTF).

Die 2 Sanitätskoffer unserer Fahrzeuge wurden von Gemeindearzt Dr. Nöbauer kostenlos ergänzt. Ein herzliches Danke !

24.10. Abschnitts-Kommandantendienst - besprechung im Gh. Roither in Neußerling

BR Leopold Rammerstorfer lud alle Kommandanten des Abschnittes zu dieser



dienstbsprechung ein. Landesrettungskommandant Mag. Josef Tichy behandelte in seinem äußerst interessanten Vortrag das Thema "Stress im Einsatz".



26.10. Bezirks-Jugendwandertag in Amessschlag

7 Buben der Jugendgruppe mit Jugendbetreuer Reinhard Kern, Herbert Rath und



einigen Eltern nahmen am erlebnisreichen Wandertag bei schönem Herbstwetter teil.



30.10. Sanitätstrupp-Kommandanten

Besprechung in Herzogsdorf

Reinhard Kern informierte sich über neueste Informationen auf dem Gebiet des Sanitätswesens.

2.11. Teilnahme an der Ehrung des ausgeschiedenen Kommandanten der Partnerfeuerwehr Otterskirchen / Stetting

Im Rahmen eines Kameradschaftsabend ehrte die Gemeinde Windorf unter Bürgermeister Gerhard Bernkopf den vor kurzem ausgeschiedenen langjährigen Kommandanten Konrad Hauzenberger. Er wurde zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr ernannt. Kdt. Hauzenberger war 35 Jahre bei der Feuerwehr und davon 20 Jahre stellver-

tretender Kommandant und 12 Jahre 1. Kommandant. Das Kommando der Feuerwehr Neußerling besuchte diesen Kameradschaftsabend und gratulierte Konrad Hauzenberger zu seiner Ehrung mit der Übergabe einer originellen Mühlviertler Jause (Bschoadpinklerl) herzlichst.



8. 11. Treffen des Jugendgruppen-Bewerterteams des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Walding

Die Bewerber der Jugendgruppen trafen sich bei einem gemütlichen Abend zum Erfahrungsaustausch über die heurigen Bewerbe und zu einem Ausblick auf die Bewerbe 1997, an dem Jugendgruppenbewerber Herbert Rath mit Gattin teilnahm.





Übungen

Insgesamt wurden 24 Übungen der Bewerbungsgruppe und 16 Übungen der Jugendgruppe im Jahr 1996 durchgeführt.



Feb. Beginn der Übungen der Bewerbungsgruppe

Bereits im Februar begann die Bewerbungsgruppe mit den Übungen. Die Übungen wurden im Stadl beim Noppen begonnen. Vielen Dank dem Hausbesitzer Johann Hofbauer für dieses Entgegenkommen.

5. 2. Monatsübung zum Thema "Sanität"

Videofilm über "Allgemeine Brandgefahren" und ein äußerst interessanter Vortrag vom prakt. Arzt Dr. Friedrich Kitzberger zum Thema: Psychologie bzw. Phänomen des Helfens bei Bränden und Unfällen.

4. 3. Monatsübung: Gerätekunde und Videofilm "Gefährliche Stoffe"

Gerätekunde und Videofilm Gefährliche Stoffe. Das Starten und Warmlaufen der Tragkraftspritze und des Notstromerzeugers wurde unter Anleitung von Gerätewart Prommer geübt.

15. 3. Neuzusammenstellung einer Jugendgruppe

Die Jugendgruppe hat im heurigen Jahr insgesamt 16 Übungen durchgeführt.

27. 3. Schulung zum Feuerwehrleistungsabzeichen Gold in Lacken

Johann Koll und Herbert Rath nahmen teil.

28. 3. Schulung zum Funkleistungsabzeichen Gold in Neußerling

Abschnittskommandant BR Rammerstorfer, AW Lehner aus Walding und BI Rudolf Stadlbauer führten diese Schulung durch.

1. 4. Frühjahrsübung Löschangriff Tischlerei Rath

24 Kameraden der Feuerwehr Neußerling waren mit 2 Kleinlöschfahrzeugen und Kameraden der Feuerwehren Neudorf, Berndorf, Lassersdorf und Herzogsdorf mit ihren Fahrzeugen beteiligt.

Übungsannahme: Brand in der Tischlerei mit Bergung von Verletzten.

Übungsleiter: Herbert Rath

Die Großübung wurde von allen Beteiligten ohne Probleme durchgeführt.

3. 4. Schulung Funkleistungsabzeichen Gold in Neußerling

Alle Anwärter wurden von Günther Baumann in der Funkpraxis unterrichtet.

4. 4. Schulung FLA Gold in Lacken

Herbert Rath und Johann Koll bereiten sich auf den Bewerb vor.



5. 4. Funkübung des Abschnittes Neufelden in Niederwaldkirchen

Die Übungsaufgaben waren das Beantworten von Feuerwehrfragen und ein angenommener Einsatz bei einem Sägewerk.

6. 5. Übung Jugendgruppe

Erste Übung der Jugendgruppe auf der Wiese von Kdt. Durstberger. Die Gruppe setzt sich aus relativ jungen Buben zusammen, da viele das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Das Ziel der Jugendgruppe für das heurige Jahr war, daß sie die ersten Erfahrungen mit der Feuerwehr sammeln. Besonderer Dank gilt den Jugendlichen und Eltern für die Bereitschaft wieder eine Jugendgruppe gründen zu können, denn das ist die Feuerwehr von morgen. Die Betreuung übernahm der bewährte Betreuer Reinhard Kern mit Unterstützung von Kdt.-Stv. Franz Lehner. Weitere Helfer sind Herbert Rath und Manfred Lehner.

Wer noch Interesse als Jungfeuerwehrmann der Jugendgruppe hat möge sich jederzeit bei Kdt. Josef Durstberger melden !!

6. 5. Atemschutzübung

Übungsobjekt: Brand in den Garagen des Gh. Roither mit der Bergung von Verletzten und von Gasbehältern.

Übungsleiter: Kdt.-Stv. Franz Lehner

Die Buben der Jugendgruppe nahmen mit großem Interesse teil und wurden als Verletzte geborgen und beim Atemschutz-Sammelplatz



erstversorgt. Außerdem wurde ein Innenangriff mit Aufziehen einer C-Schlauchleitung geübt.

3. 6. Funkübung

Eine Funkübung mit sehr vielen praktischen Beispielen wurde unter Übungsleiter Herbert Rath ausgearbeitet und durchgeführt.

1. 7. Einsatzübung

20 Kameraden nahmen an dieser Monatsübung unter Leitung von Kdt. Durstberger teil.

Übungsobjekt: Landwirtschaftliches Anwesen von Kdt. Durstberger



Eine Zubringleitung vom Birngruber-Teich und vom neuen Hydranten wurde zum Übungsobjekt gelegt.

Ein Detail am Rande: Kamerad Günter Fischerlehner erlegte nach der Übung einen Rehbock.



**2. 9. Abschnitts-Funkübung**

Teilgenommene Feuerwehren:

FF Neußerling mit Fixstation "Florian Neußerling", Herzogsdorf, Berndorf und Lasersdorf.

Insgesamt: 4 Feuerwehren mit 6 Fahrzeugen, 12 Funkgeräten und 32 Mann

Übungsausarbeitung und Übungsleitung: OLM Herbert Rath

Übungsannahme: Aufsuchen von verschiedenen Objekten lt. Koordinatenmeldung mittels Netzteiler, Erkennen von Gefahren-Nr. und die dazu notwendigen Sofortmaßnahmen.

*Übungsüberwachung: FF Neußerling
Übungsleitstelle Florian Neußerling
Das Übungsziel wurde erreicht und eine Übungsbesprechung durchgeführt.*

27. 9. Volksschul - Räumungsübung

Übungsannahme: Kellerbrand

Übungsleitung: Kdt. Josef Durstberger



Schriftführer Otto Schöffl befragte die



Schüler nach ihrem gelernten Wissen zur Feuerwehr und Brandbekämpfung. Zum Abschluß durften die Schüler der 4. Klasse mit dem Feuerwehrauto eine Runde mitfahren.

25.10. Großübung mit der FF St. Veit

Übungsannahme: Glimmbrand in der Mühle Sachsenhofer mit 2 vermißten Personen. Die FF Neußerling hatte die Aufgabe die Verletzten mit schwerem Atemschutz zu bergen.

Zusätzliche teilnehmende Feuerwehren waren: Herzogsdorf und Niederwaldkirchen mit neuer Leiter.

26.10. Großübung mit der Feuerwehr Niederwaldkirchen

Elf Feuerwehren und das Rote Kreuz übten auf dem Gelände der Firma Vogt-Elektronik.

Übungsannahme: Explosion und Brand im Betriebsgebäude die 25 Verletzte fordern. 200 Feuerwehrkameraden, zehn Rote-Kreuz-Autos und der Notarzwagen von Rohrbach übten ihre Zusammenarbeit.

Die Feuerwehr Neußerling beteiligte sich an dieser Übung mit einer Mannschaft und dem Landroover der Feuerwache Doppelstraße.





Einsätze

19.12. Fahrzeugbergung

Der PKW von Günther Schöffl wurde geborgen.

22.12. Fahrzeugbergung

Der umgestürzte PKW des Robert Schwarz, Linz, mußte mit dem Autokran der Fa. Pramer in der Fürtnerkurve geborgen werden.



27.12. Fahrzeugbergung

Der PKW von Ida Mairinger mußte geborgen werden.

10. 3. - 17. 3. Bereitschaftsdienst für die Bezirkswarnstelle Kirchschlag

20. 4. Brand eines Holz-Palettenstapels beim Eigenheim Ing. Franz Pramer in Stamerling

Von 22.06 - 23.00 Uhr war ein Brandbekämpfungseinsatz eines Holz-Palettenstapels beim Zubau des Eigenheimes Franz Pramer, Stamerling erforderlich. 8 kg Pulverlöschmittel wurden verbraucht. Der Zubau konnte vor den Flammen gerettet werden.

Danke allen für die Mithilfe bei diesem raschen Einsatz.

26. 4. Ordner- und Lotsendienst bei der Segnung der neuen Kirchenfenster

24. 4. Beleuchtung der neuen Fenster beim Konzert in der Kirche

30. 4. Unwettereinsatz in Puchenu

Wolkenbruchartige Regenfälle machten diesen Großeinsatz erforderlich. 6 Mann unserer Feuerwehr waren mit der Tauchpumpe von 19 - 2 Uhr im Einsatz.



1. 5. Brunnenauspumpen bei Roland (Ehmühle) Rammerstorf

Zweistündiger Einsatz von 2 Kameraden wegen einer Verschlämmung.

2. 5. Einsatz der Kanalratte beim land- wirtschaftl. Anwesen Wolfmair Johann in Rammerstorf

Wegen Verstopfung der Drainage war dieser Einsatz von 19 - 21 Uhr notwendig.

31. 5. Mithilfe beim Biotop reinigen

Einige Feuerwehrkameraden mit den entsprechenden Geräten halfen beim Reinigen des Teichbiotops.



5. 7. Sturmschaden auf der Hansberg-Landesstraße

Im Bereich der Rammelmühle wurde der bei einem Sturm auf die Fahrbahn gestürzte Baum von zehn Feuerwehrkameraden beiseite geräumt und die Straße freigemacht.

19. 7. Brunnen auspumpen beim Eigenheim Schöffl Christian

20. 7. Kanalspülung beim Eigenheim Schöffl Günther und Fam. Hopfner

1. 8. Pumparbeiten zum Teich Birngruber Johann

14. - 18.8. Ordner- und Reinigungsdienst beim Westernfest des Musikvereines

In insgesamt 93 Stunden leisteten 8 Kameraden diesen Dienst.

16. 8. Bergung eines Pkw's an der Hansberg-Landestraße

Aufgrund überhöhter Geschwindigkeit und eines riskanten Überholmanövers kam ein

PKW im Bereich der Haltestelle Stamerling von der Hansberg-Landesstraße ab. Die Feuerwehr Neußerling wurde von der Gendarmerie angefordert. Der PKW mußte von der Böschung mit einem Seil geborgen werden. Die Rettung lieferte den Verletzten Lenker sofort in das Krankenhaus in Linz ein.

21. 9. Ordnerdienst bei der Mini PS-Show des Motorsportclubs MSC Neußerling

Einige Kameraden leisteten Ordner- und Lotsendienst zur Verkehrssicherung.

8. 10. Brand eines PKW's

Der PKW von Rath Christine aus Feldstorf, fing vor dem Gh Roither Feuer. Der Auto-Brand konnte mit 2 Feuerlöschern rasch gelöscht werden.

Wenn trotzdem etwas passiert, befolgen Sie bitte folgende Grundsätze:

Feuerwehr alarmieren – Notruf 122

WER ruft an?

WAS ist passiert?

WO ist es geschehen?

WIE viele Menschen sind in Gefahr?

Wenn möglich, gefährdete Personen retten.

Eigene Löschversuche (Wasserkübel, Handfeuerlöscher, Decke ...) durchführen.

Wenn die Löschversuche mißlingen, Fenster und Türen schließen und Brandraum verlassen.

Feuerwehr einweisen, Einsatzkräfte auf gefährdete Personen oder besondere Gefahren hinweisen.

**Ihre Feuerwehr wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!**





Bewerbe

10. 4. Information der Gruppenkommandanten in Walding

Fischerlehner Günter und Schöffl Günther nahmen teil.

17. 4. Schulung zum Funkleistungsabzeichen Gold in Treffling

19. 4. Bewerb Funkleistungsabzeichen (FULA) Gold

Folgende Kameraden erreichten mit einer hohen Punkteanzahl das Funkleistungsabzeichen in Gold:

Kdt. Josef Durstberger, Kassier Wilhelm Traxler, Chronist Herbert Rath, Johann Koll und Manfred Gruber



27. 4. Information über die Feuerwehrjugend in Waxenberg

Kdt.-Stv. Franz Lehner beteiligte sich.

3. 5. OLM. Herbert Rath und OLM. Johann Koll legten das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen erfolgreich ab

Chronist OLM. Herbert Rath und OLM. Johann Koll legten bei einem Bewerb in der O.ö. Landesfeuerwehrschule Linz die sogenannte "Feuerwehr-Matura" erfolgreich ab und erreichten damit das höchste und

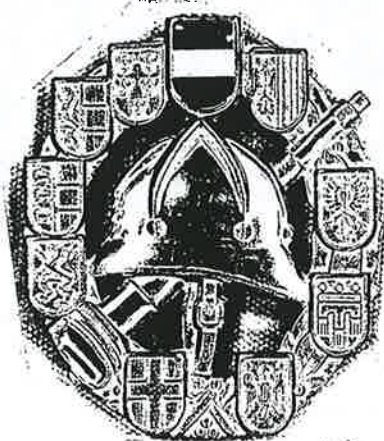
begehrteste Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold.



Die Voraussetzungen zum Erwerb des Leistungsabzeichens sind äußerst hoch, der Gruppen- und Kommandantenlehrgang muß erfolgreich absolviert sein, sowie das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber abgelegt werden. In 6 Stationen muß die Prüfung zum FULA Gold abgelegt werden. Ein Brandschutzplan eines bedeutenden Gebäudes muß mit allen wichtigen Angaben für die Feuerwehr gezeichnet werden. Herbert Rath zeichnete den Brandschutzplan für die Tischlerei Rath und Johann Koll für das Kaufhaus Schöffl. In der zweiten Station mußte der Bewerber 350 Fragen aus den Gebieten Organisation, Taktik und Technik beherrschen. Eine weitere Aufgabe ist die Löschmittelbedarfs- und Löschwasserförderungsrechnung unter Berücksichtigung der Druckverluste. Außerdem ist die Gesamtabwicklung eines Feuerwehreinsatzes von der Alarmierung bis zum Schreiben eines Einsatzberichtes als Planspiel schriftlich und mündlich zu bewältigen. Weiters muß eine Gruppe mit entsprechender Befehlssprache kommandiert werden. Nach Erreichen einer gewissen Mindestpunkteanzahl erhielten Chronist OLM.



Herbert Rath und OLM. Johann Koll das "Goldene Feuerwehr-Leistungsabzeichen" von Landesfeuerwehrkommandant LBD Huber überreicht, der dabei betonte, daß die Träger des FLA Gold sehr wertvolle Feuerwehrkameraden bei Übungen und Einsätzen für die Feuerwehren sind.



Besten Dank Herrn OAW Wolkerstorfer für die gute Vorbereitung zu dieser Prüfung!

11. 5. Aufbau der Jugendgruppen - Bewerbsbahn

Kdt. Durstberger stellte für diesen Aufbau und die anschließenden Übungen der Jugend- und Bewerbungsgruppe dankenswerterweise seine Wiese in Stamerling zur Verfügung.

8. 6. Abschnittsfeuerwehrleistungsbe- werb in Veitsdorf

Herbert Rath engagierte sich das erstmal als Bewerber für Jugendbewerbe des Bezirkes Urfahr-Umgebung.



22. 6. Abschnittsfeuerwehrleistungsbe- werb in Bad Leonfelden

Die Bewerbungs- und Jugendgruppe nahm erfolgreich teil.

29. 6. Abschnittsfeuerwehrleistungsbe- werb in Mühlendorf

28. - 30. 6. Bewerb in Südtirol

Die Gruppe erreichte das Bronzene und das Silberne Südtiroler Leistungsabzeichen in Sterzing.



Folgende Kameraden erreichten das Abzeichen: Günter Fischerlehner, Andreas Fischerlehner, Martin Durstberger, Günther Schöffl, Erwin Durstberger, Reinhard Meindl, Thomas Traxler und Bernhard Kappl.

Diese Tage in Südtirol waren für die Bewerbungsgruppe erlebnisreich.





5. - 7.7. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Vöcklabruck

Am frühen Morgen beginnt die Bewerbungsgruppe beim Kameraden Johann Koll die Eindeckung des Garagendaches. Zwischendurch beteiligte sich die Bewerbungsgruppe am Leistungsbewerb und erreicht die erforderliche Punktzahl, damit die Feuerwehr Neußerling zum Erwerb des Bayerischen Leistungsabzeichens antreten kann. Anschließend wurde die Dacheindeckung bei Johann Koll fertiggestellt und eine Bewerbungsabschlußfeier in gemütlicher Runde abgehalten. Auch die Jugendgruppe sammelte Erfahrungen bei diesem Bewerb.



Ratschläge zu Ihrer Sicherheit!

Insbesondere im Winter kommt es immer wieder zu einer Vielzahl von Bränden. Damit es in der „stillen Jahreszeit“ nicht plötzlich aufregend wird, sollten Sie folgende Tips beherzigen:

Weihnachts- und Adventzeit

Adventkränze unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage stellen. Achtung: Der Kranz trocknet im Laufe der Zeit aus. Dadurch wird die Brandgefahr beträchtlich erhöht.

Noch gefährlicher sind Christbäume einzuschätzen. Um ein Austrocknen des Baumes zu vermeiden, sollte der Baum erst kurz vor dem Fest aus dem Freien hereingeholt werden. Der Baum soll dann möglichst kippfest aufgestellt werden, wobei darauf zu achten ist, daß Fluchtwege frei bleiben. Beim Schmücken des Baumes ist auf genügend Abstand der Kerzen zu brennbaren Materialien zu achten (Äste, Vorhänge, Strohsterne, Lametta...). Die Kerzen müssen senkrecht am Christbaum aufgesteckt werden.

Die Kerzen dürfen nicht unbeaufsichtigt brennen. Immer auf tropfendes Wachs achten. Die Kerzen auf einem ausgetrockneten Baum dürfen aufgrund der erhöhten Brandgefahr nicht mehr entzündet werden. Vorsicht auch bei Sternspritzern.

Zum Löschen sollte stets ein mit Wasser gefüllter Kübel oder ein Handfeuerlöscher bereitstehen.



Lehrgänge

27.11. - 1.12. Kommandantenlehrgang

Johann Koll legt den Kommandantenlehrgang mit sehr gutem Erfolg ab.

8. 3. Kommandanten-

Weiterbildungslehrgang

Kdt. Josef Durstberger nahm an dieser Weiterbildung in der O.ö. Landesfeuerwehrschule teil.

12. - 14. 6. Maschinistenlehrgang

Hubert Jahn besuchte diesen Lehrgang mit sehr gutem Erfolg.

1. - 2.7. Schrift- und Kassensführer-Lehrgang

Wilhelm Traxler nahm am Schrift- und Kassensführerlehrgang in der O.ö. Landesfeuerwehrschule mit sehr gutem Erfolg teil.

6. - 11.7. Atemschutzlehrgang

Bernhard Kappl absolvierte mit sehr gutem Erfolg diesen Lehrgang.

25.10. Selbstschutzzentrumsinformations- schulung in der Landesfeuerwehr- schule

Sanitätstruppkommandant Robert Schöffl nahm an der Schulung in Linz teil.

Richtiges Selbstschutzverhalten
in Gefahrensituationen

**Alarmieren Sie die
Einsatz- und Rettungskräfte!**

		Bei jedem Notruf mitzuteilen:
Feuerwehr	122	Wo wird Hilfe benötigt?
Gendarmerie	133	
Rettung	144	
Bürgermeister Karl Kraml (privat)	22 55-21 25 55	Was ist passiert?
FF-Kdt. Josef Durstberger	26 09	
FF-Kdt. Stv. Franz Lehner	26 81	Wie viele Verletzte gibt es?
Gemeindearzt Dr. Nöbauer Ch.	22 04	
Betriebsw. d. OKA Bad Leonfelden	0 72 13 62 27	Wer ruft an?
Vergiftungszentrale	0 222 406 43 43	



Ein
Prosit

1997

entbietet allen ihren
Freunden und Gönnern

**die Kameradschaft der
Freiw. Feuerwehr**

NEUSSERLING



Herzliche Geburtstags-Glückwünsche

25. 4. 75. Lebensjahr Reiter Alois

Das Kommando gratulierte mit der Übergabe eines Geschenkkorbes herzlichst.

24. 8. Chronist Herbert Rath ein 40-er

Auch das Kommando stellte sich mit einem gravierten Zinnteller als Erinnerungsgeschenk beim Chronisten zu seinem 40-er Jubiläum ein.



19. 9. Kdt.- Stv. Franz Lehner ein 40-er

Kdt. Durstberger gratulierte im Namen des Kommandos mit einem Ehrengeschenk zu seinem 40-er.

12.10. Vollendung des 70. Lebensjahres von Pointner Franz



Das Kommando gratulierte Franz Pointner zur Vollendung des 70. Lebensjahres und wünschte ihm zur Gesundheit und in Zukunft alles Gute. In gemütlicher Runde wurden Erinnerungen mit dem Jubilar ausgetauscht.

29.10. Geburtstag des Schriftführers Otto Schöffl - 50 Jahre

Mit der Übergabe eines gravierten Zinnteller gratulierte das gesamte Kommando Otto Schöffl zum runden 50-er. Seit 26 Jahren ist er aktiver Schriftführer und Kommandomitglied bei unserer Feuerwehr.

7.11. Geburtstag des Kassiers Wilhelm Traxler - 50 Jahre

Das gesamte Kommando gratulierte dem Kassensführer Wilhelm Traxler zur Vollendung des 50. Lebensjahres mit der Übergabe eines gravierten Zinntellers.





Auszug aus der Chronik 1936

- vor 60 Jahren

36. Versammlung

Anwesend 34 Mitglieder ! Beginn 15 Uhr. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung durch den Wehrführer Michael Durstberger. Wehrführer Michael Durstberger befiehlt, daß das Plakat, wo sämtliche Chargen von den höheren Kommandos aufgezeichnet sind, im Depot aufgehängt werde. Der Wehrführer teilt die Wehr in 2 Züge ein, der erste Zug umfaßt die Kameraden von Neußerling, die im Falle eines Brandes sofort greifbar sind. Es wird betont, daß sich niemand beleidigt zu fühlen hat. Es ist eines jeden Kameraden Pflicht im Falle eines Brandes auszurücken. Der Wehrführer gibt nochmals Aufschluß, daß es nicht mehr vorkommen darf, wie beim letzten Brand. Er wird es auf keinen Fall dulden. Wehrführer-Stellvertreter Martin Roither, bekräftigt diese Worte, und ersucht, um es nicht mißzuverstehen.

Schluß der Versammlung um 16.15 Uhr. Anschließend Feuerwehr-Übung! Waldbrand angenommen, vom Motor eine Schlauchlinie, dann zwei Linien. Es wurden Schläuche ausprobiert, die mit Schlauchpickzeug gepickt worden sind, was sich sehr gut bewährte.

Am 16. Juni um ½ 11 Uhr Nachts brannte das Koisergut Michael Kogseder vollständig nieder. Es erschienen die Feuerwehren Neußerling, St. Veit und Lassersdorf, letztere trat nicht mehr in Tätigkeit. Unsere Motorspritze arbeitete 1 ½ Stunden ununterbrochen. Es konnte leider nicht mehr viel gerettet werden. Kamerad Karl Kogseder und der Knecht Anton Hoffellner fanden den Tod bei der Rettung des Viehes, 22 Rinder und sämtliche Schweine sind zugrunde gegangen. Als Brandursache wird Brandlegung vermutet. Um 9 Uhr des 17. Juni konnte unsere Wehr einrücken.

Am 27. Juli 1936 ist Josef Fischerlehner aus der Feuerwehr ausgetreten.

Am 15. September um 4 Uhr nachmittag brannte das Himelmair in Hals Gemeinde Gramastetten wieder, die Feuerwehr Neußerling kam als Dritte zum Brandplatz und blieb 1 ½ Stunden in Tätigkeit. Um 6.30 Uhr konnte unsere Wehr einrücken.

Am 9. September wurde Bezirksverbandsobmann Franz Hartl zum Kreisleiter gewählt.

Für Karl Kogseder wurde ein Gesuch an die Landesversicherungsstelle eingereicht, um Bereitstellung der Kosten. Es ist ein Betrag von 150,- sage Einhundert und fünfzig Schilling am 30. Oktober eingelangt und am 1. November an Michael Kogseder überreicht worden.

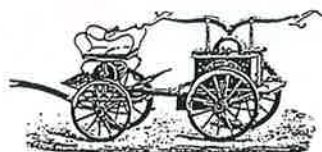
Am 15. November wurde die Feuerteichschau zwecks Anlegung eines Wasserbuches vom Wehrführer und Schriftführer abgeschlossen. Mitgliederstand am 27. Dezember 1936 49 Mitglieder, 6 neu beigetretene Mitglieder, 1 abgegangenes Mitglied wurde ausgeschieden, 1 freiwillig ausgetreten, 3 durch Tod abgegangen, 2 eingerückt.

37. Versammlung

Abgehalten am 27. Dezember 1936 in Roithers Gasthaus in Neußerling. Beginn der Versammlung um 17 Uhr. 36 Anwesende Mitglieder. Eröffnung und Begrüßung durch den Wehrführer Michael Durstberger.

Anträge: Sanitätsobmann Josef Mitter beantragt eine Tragbahre anzuschaffen, wurde einstimmig beschlossen und Herrn Franz Mittermair übergeben. Zu Tanzmeistern wurden die Kameraden Johann Hochreiter und Leopold Rath Tischler in Neußerling bestimmt. Eintritt für Mitglieder und Damen 50g, für Nichtmitglieder 1 S. Als Musiker werden unsere Leute bestimmt, als Entlohnung erhalten sie 40 S. Nach 12 Uhr Nachts sind die Tänze von jedermann zu bezahlen. Zusammenkunft beim Tischlerbauern um ½ 4 Uhr nachmittag, Abmarsch längstens um ½ 5 Uhr nachmittags. Das Festessen wird mit 1 S 50 g bezahlt. Da Josef Fischerlehner aus der Feuerwehr ausgetreten ist, wurde Johann Burgstaller zum dritten Rohrführer bestimmt. Durch die Abwesenheit Franz Hacklbauer wurde Ludwig Hacklbauer zum Hornisten bestimmt. Leopold Rath und Leopold Mitter meldeten sich zu einem Motorführerkurs. Wehrführer Michael Durstberger dankte allen Kameraden für das Erscheinen und schloß die Versammlung mit einem dreifachen Heil um 18 Uhr 15.

Abputz- oder Pompier-Spritzen
de pompier ou de feu plus





Richtlinien für die Anwendung von Handfeuerlöschern

Falsch

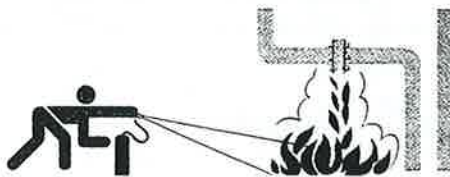
Richtig



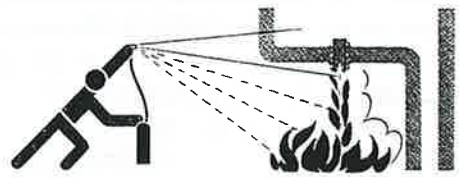
Feuer in Wind-
richtung angreifen



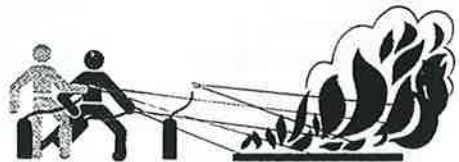
Flächenbrände
vorn beginnend
ablöschen



Aber: Tropf- und
Fließbrände von
oben nach unten
löschen



Genügend Löscher
auf einmal
einsetzen –
nicht nacheinander

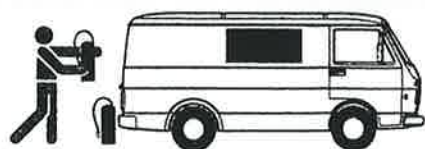


Vorsicht vor
Wiederentzündung



Eingesetzte Feuer-
löscher nicht mehr
aufhängen.

Feuerlöscher
neu füllen lassen.





Unsere renovierte

Tragkraftspritze R 75

Leistung: 750 l/min. bei 10 bar Saughöhe
(45 Jahre alt)

- 6. Jänner 1951** **Beschluß in der Kommandositzung zum Ankauf einer neuen Motorspritze**
- 14. März 1951** **Lieferung der neuen Motorspritze durch die Fa. Rosenbauer, Linz zum Preis von S 16.005,--**
 Subvention von der Zivilverwaltung Mühlviertel S 5.335,--
 Subvention der Gemeinde Herzogsdorf S 9.800,--
 Restbetrag für die FF Neußerling S 870,--
- alte Motorspritze wurde dem Löschzug Doppelstraße übergeben**
- 6. Mai 1951** **Feuertaufe bei erstem Einsatz der neuen Motorspritze beim Brand Wiesmayr in Wieshof - Ausrückung erfolgte mit dem LKW Ratzenböcks**
- gesamtes Jahr 1951** **Durchführung von Schulungen auf der neuen Motorspritze**



Ausbildungs- und Veranstaltungsplan

Freiwillige Feuerwehr Neußerling



Datum Beginn	Objekt Ort	Veranstaltung	Zusätzliche Teilnehmer	Leiter
14. und 15. Dez.	Ortsplatz	Christbaummarkt		
Di. 24. Dez. 8 - 11 Uhr	Ortsplatz	Verteilung des Friedenslichtes		Kern Reinhard Rath Herbert
Sa. 28. Dez.	Gh. Roither	Feuerwehrball, Musik: Sonnenhang - Expreß, Tombola		
Mo. 3. Feb. 1997 20 Uhr	Feuerwehr- haus	Monatsübung zum Thema "Sanität"	Abschnitts- Sanitätstrupp- Kdt. Klaus Anselm	Schöffl Robert
Mo. 3. März 20 Uhr	Feuerwehr- haus	Monatsübung Gerätekunde und Videofilm		Prommer Josef Rath Herbert
Mo. 7. April 20 Uhr		Großübung mit Löschangriff	Herzogsdorf Neudorf Berndorf Lassersdorf	Fischerlehner Günter Lehner Manfred
So. 27. April 8,30 Uhr	Marienkirche Neußerling	Feuerwehrmesse	Neudorf Lassersdorf Berndorf	
Mo. 5. Mai 20 Uhr		Atemschutzübung mit Silo- bergung landwirtschaft. Anwesen Breuer Alfred Felsleiten 6	Rotes Kreuz Herzogsdorf prakt. Arzt Dr. Kitzberger Berndorf	Lehner Franz Fischerlehner Günter
Mo. 2. Juni 20 Uhr	Feuerwehr- haus	Funkübung	Herzogsdorf Neudorf Lassersdorf Niederwaldkir. St. Veit i.M.	Rath Herbert Traxler Wilhelm
Mo. 7. Juli 20 Uhr		Einsatzübung		Kdt. Durstberger Josef
So. 13. Juli 10 Uhr	Stamering	Stoa'bruch - Frühschoppen		
Mo. 4. Aug. 20 Uhr	Garten-Laube bei Otto Schöffl	Grill- und Kameradschaftsabend mit Meistergriller Gahleitner Willhelm		

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Neußerling
Kdt. HBI Josef Durstberger
Chronist OLM Herbert Rath